



Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER

II-11998 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
DVR: 0000019

Zl. 353.110/54-I/6/90

Wien, am 12. Juli 1990

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 W i e n

547/1AB  
1990 -07- 13  
zu 56601J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gugerbauer,  
Dr. Frischenschlager haben am 7. Juni 1990 unter der Nr. 5660/J  
an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend  
die Akkordierung der Regierungstätigkeit mit Terminen der Fuß-  
ball-WM gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche Mitglieder der Bundesregierung werden das Eröff-  
nungspiel der österreichischen Nationalmannschaft im Rahmen  
der Fußballweltmeisterschaft 1990 besuchen?
- 2) Welche Personen werden mit der Vertretung der im Ausland  
weilenden Regierungsmitglieder für diesen Zeitraum betraut?
- 3) Welche Kosten (Flugkosten, Hotelspesen, Überstunden des  
Botschaftspersonals, Dienstwagen, Begleitschutz etc.)  
werden der öffentlichen Hand in welcher Höhe durch den  
Besuch dieses Spieles erwachsen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 2 -

Zu den Fragen 1 und 2:

Folgende Regierungsmitglieder haben mir mitgeteilt, daß sie sich am 9. Juni, dem Tag des Eröffnungsspiels der österreichischen Nationalmannschaft, in Italien aufhalten werden: Vizekanzler Dipl.Ing. Riegler (vertreten durch Bundesminister Dkfm. Lacina), Bundesminister Dr. Hawlicek (vertreten durch Bundesminister Dr. Löschnak), Bundesminister Dr. Lichal (vertreten durch Bundesminister Dr. Mock) und Bundesminister Dr. Schüssel (vertreten durch mich). Bundesminister Dr. Hawlicek hat mir darüber hinaus mitgeteilt, daß sie als für Angelegenheiten des Sports zuständige Bundesministerin das Eröffnungsspiel besuchen wird.

Zu Frage 3:

Reisekosten von Regierungsmitgliedern fallen in die Budgethoheit der betreffenden Ressorts. Eine diesbezügliche Anfrage wäre daher an die jeweiligen Bundesminister zu richten.

Die Abrechnung der Reise des Herrn Vizekanzlers nach Italien in der Zeit vom 8. bis 11. Juni 1990 liegt, wie mir die Buchhaltung des Bundeskanzleramts mitteilt, noch nicht vor. Ob und allenfalls welche Kosten der öffentlichen Hand durch den Besuch des Spiels von Vizekanzler Dipl.Ing. Riegler angefallen sind, ist mir derzeit daher noch nicht bekannt.

